

Beobachtungen mit einer Periode von 154 Tagen und der Minimum-Ausgangsepoche 95 Sept. 6 vereinbar sein. Vielleicht ist der Lichtwechsel aber auch unregelmäßig. Die Farbe ist nach der übereinstimmenden Angabe mehrerer Kataloge stark rot, und daher sind die Schätzungen schwierig. Weitere Bestätigung der Veränderlichkeit ist erwünscht.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming [Harv. Circ. 6 und A. N. 3347]; Mitteilung von 49 photographischen Größen aus Aufnahmen an 43 Tagen 88 Juli 17—95 Okt. 14 [Ap. J. 3, 400]; 8 photometrische Beobachtungen 96 Sept. 7 bis 98 Sept. 13 [Harv. Ann. 46, 242]. — Hartwig, Helligkeit geschätzt 97 Nov. 18 = 7<sup>m</sup>1. Farbe rot [V. J. S. 32, 186]; 2 Beobachtungen 00 Juni 22 (6<sup>m</sup>5), 01 Aug. 9 (7<sup>m</sup>1) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Hoffmeister, 6 Beobachtungen 17 Aug. 17—18 Sept. 2 Gering veränderlich, wahrscheinlich unregelmäßig [Manuskript Sternwarte Bamberg]. Boe.

1427. **U Microscopii** (20<sup>h</sup>22<sup>m</sup>35<sup>s</sup> — 40°44′9) = CoD — 40°13888 (10<sup>m</sup>). Nicht in der CPD enthalten  
Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 182) und photographisch von Fleming (Harv. Ann. 47, 73).

[\* 9<sup>m</sup>8 folg. 2<sup>s</sup>5, 3′ südl.]

Die Veränderlichkeit wurde 1898 von Fleming auf den Harvard-Photogrammen entdeckt. Pickering leitete aus den Größenschätzungen auf 70 Platten aus dem Zeitraum von 89 Juni 17 bis 96 Aug. 14 die genäherten Elemente ab: Max. = 2410860 + 325<sup>d</sup>E. Von Fleming sind später Größenschätzungen auf 151 Harvard-Platten 89 Juni 17—05 Nov. 24 veröffentlicht worden. Daraus lassen sich 9 Maxima und 3 Minima ableiten und damit die verbesserten Elemente berechnen: Max. = 1889 Mai 13 (2411136) + 333<sup>d</sup>2 E; M — m = 123<sup>d</sup>; photographische Helligkeitsgrenzen 8<sup>m</sup>9 und 12<sup>m</sup>4. Die Maxima sind ziemlich scharf ausgeprägt, die Minima sehr flach. Spektrum Md 9.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Veränderlichkeit [Harv. Circ. 24 und A. N. 3488]; Elemente [Harv. Ann. 55, 28 u. 59]. — Fleming, Mitteilung von 151 Vergleichen auf Harvard-Aufnahmen und abgeleitete Größen 89 Juni 17—05 Nov. 24. Daraus lassen sich ableiten 9 Max. 89 Juni 19: (8<sup>m</sup>6), 95 Sept. 27 (9<sup>m</sup>0), 96 Aug. 21 (9<sup>m</sup>0), 97 Juli 15 (8<sup>m</sup>8), 98 Juni 17 (9<sup>m</sup>3), 99 Mai 18: (8<sup>m</sup>9), 00 April 30: (8<sup>m</sup>7), 03 Dez. 10: (9<sup>m</sup>1), 05 Okt. 23 (9<sup>m</sup>2) und 3 Min. 93 Aug. 25: (12<sup>m</sup>2), 03 Aug. 22 (12<sup>m</sup>7), 05 Juni 11 (12<sup>m</sup>4) [Harv. Ann. 47, 241]. — Siehe auch die Zusammenstellung der Maxima von Cannon in Harv. Ann. 55, 227]. M.

1428. **RS Delphini** (20<sup>h</sup>24<sup>m</sup>33<sup>s</sup> + 15°56′4) = BD + 15°4172 (8<sup>m</sup>3) = Lal 39449 (8<sup>m</sup>) = W<sub>1</sub> 20<sup>h</sup>561 (8.9<sup>m</sup>) = Rü 8327 = AGBerlA 8201 (8<sup>m</sup>1) = Par<sub>3</sub> 28265 (8<sup>m</sup>) = Mü<sub>1</sub> 24714 (9<sup>m</sup>) = Birm Esp 672 = Krüger 175<sup>1</sup>.  
Photographische Helligkeiten der Vergleichsterne von Fleming (Harv. Ann. 47, 74).

[\* 7<sup>m</sup>6 voran 7<sup>s</sup>, 0′6 südl. — Var RT Delphini folg. 1<sup>s</sup>, 0′1 südl.]

Espin hat den Stern in einer Liste von verdächtigen Veränderlichen angeführt und gibt dort im Mittel aus 7 Beobachtungen im Jahre 1894 die Helligkeit 8<sup>m</sup>1 an. Die Veränderlichkeit wurde dann 1906 unabhängig von Fleming auf den Draper-Memorial-Photogrammen entdeckt und von Wells bestätigt. Schätzungen auf 221 Harvard-Platten, aufgenommen zwischen 90 Juli 31 und 05 Nov. 9, ergaben Helligkeiten zwischen 8<sup>m</sup>9 und 9<sup>m</sup>8 und deuteten auf unregelmäßigen Lichtwechsel. Beobachtungen von Casteels im Jahre 1911 lassen eine Periode von etwa 165<sup>d</sup> nicht ausgeschlossen erscheinen, können aber nicht mit Sicherheit über die Art des Lichtwechsels entscheiden. Der Stern hat einen schwächeren Begleiter, der ebenfalls veränderlich ist (siehe RT Delphini). Farbe gelblich rot oder rot. Spektrum Mc.

LITERATUR: Espin, Verdacht der Veränderlichkeit [A. N. 3477]. — Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 124 und A. N. 4159]. — Hartwig, 9 Beobachtungen 07 Aug. 8—15 Sept. 12 zwischen 8<sup>m</sup>0 und 8<sup>m</sup>5 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Van Biesbroeck und Casteels, 36 Stufenvergleichen von Casteels 11 Mai 22 bis Dez. 9 [Ann. Obs. Belg. (2) 13, 126]. — Hoffmeister, 90 Beobachtungen 14 Juni 6—18 Nov. 25. Unregelmäßig veränderlich mit 0<sup>m</sup>5 Schwankung. Färbung stark rotgelb. Beobachtung durch den hellen Nachbar erschwert [Manuskript Sternwarte Bamberg]. M.

1429. **RT Delphini** (20<sup>h</sup>24<sup>m</sup>35<sup>s</sup> + 15°55′8). Nicht in der BD enthalten.

Ort auf den Harvard-Platten bestimmt. — Photographische Helligkeiten der Vergleichsterne von Fleming (Harv. Ann. 47, 74).

[\* 7<sup>m</sup>6 voran 8<sup>s</sup>, 0′5 südl. — Var RS Delphini voran 1<sup>s</sup>, 0′1 nördl.]

Der Stern steht in unmittelbarer Nähe des Veränderlichen RS Delphini. Er wurde mit ihm zusammen von Fleming auf den Draper-Memorial-Photogrammen entdeckt und von Wells bestätigt. Schätzungen auf 74 Harvard-Platten 90 Juli 21—05 Nov. 9 zeigten eine Helligkeitsschwankung zwischen 11<sup>m</sup>8 und <12<sup>m</sup>8. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming. Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 124 und A. N. 4159]. — Hoffmeister, 13 Beobachtungen 16 Juli 25—18 Nov. 25 zeigen den Stern stets unverändert [Manuskript Sternwarte Bamberg]. M.